

Auf der Beach & Boat 2018 geht es in Leipzig nicht nur um neue Boote oder Wassersportausrüstungen, es geht vor allem auch darum etwas zu erleben. Mitmachen und ausprobieren ist nicht nur erlaubt, sondern an vielen Stellen auch erwünscht. Egal ob auf dem 550 Quadratmeter großen Pool oder beispielsweise im Tauchbecken direkt auf der Messe.

Leadin

Auf der Beach & Boat 2018 geht es in Leipzig nicht nur um neue Boote oder Wassersportausrüstungen, es geht vor allem auch darum etwas zu erleben. Mitmachen und ausprobieren ist nicht nur erlaubt, sondern an vielen Stellen auch erwünscht. Egal ob auf dem 550 Quadratmeter großen Pool oder beispielsweise im Tauchbecken direkt auf der Messe.

O-Ton

Mal eben einen 20-minütigen Tauchgang machen, obwohl man vorher noch nie tauchen war - auf der Beach & Boat kein Problem. Genauso wenig wie Paddeln gehen.

O-Ton

Marie Gravenhorst kommt vom Sächsischen Kanu-Verband. Der 10 Meter breite und 55 Meter lange Pool - für sie ein Highlight.

O-Ton

Das Interesse ist riesig.

O-Ton

Stand Up Paddling gehört zu den aktuellen Trendsportarten. Carolin Wesche geht aber noch ein Stück weiter - mit ihr kann man sich als Messebesucher sogar mal im Yoga auf dem SUP-Board ausprobieren.

O-Ton

Die Erlebnistour geht weiter - zum Beispiel durch einen Slalomparcours mit motorisierten Schlauchbooten. Am Steuer: die 13-jährige Josephine. Doch das Boot will irgendwie nicht so, wie sie will.

O-Ton

Lenke ich nach links, fährt das Boot nach rechts. Muss man auch erstmal lernen. Sichtlichen Spaß macht es trotzdem. Windsurfen und sogar Segeln kann man ausprobieren. Doch wer segelt, der muss noch etwas anderes beherrschen, nämlich die Knotenkunde und die gibt es bei Christian von der DRK Wasserwacht, Kreisverband Leipzig Stadt.

O-Ton

Viele Mitmachangebote, die Lust machen - und zwar vor allem auf die kommende Wassersportsaison.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Leipzig